

Extrablatt.

General-Anzeiger  
für Halle und die Provinz Sachsen

Halle, Sonnabend den 30. Oktober 1915, nachm. 3 Uhr.

## Neue serbische Stellungen gestürmt!

Über 1000 Serben gefangen. — Die bulgarische Armee  
Bojadjiew setzt die Verfolgung des serbischen Heeres  
fort. — Komarow von der Armee Einsingen genommen.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(W. I. B.) Großes Hauptquartier,  
30. Oktober:

Westlicher Kriegsschauplatz:  
Keine wesentlichen Ereignisse.

Ostlicher Kriegsschauplatz:  
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg. Nordöstlich von Mitau wiesen unsere bei Platanen auf das Nordufer der Wisse vorgeschobenen Kräfte zwei starke Nachangriffe ab und zogen sich vor einem weiteren Angriff in die Hauptstellung auf dem Südufer zurück.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzgen Leopold von Bayern: Nichts Neues.

Heeresgruppe des Generals v. Linzingen: Westlich von Gartorhsel wurde die russische Stellung

bei Komarow und der Ort selbst genommen; ein nächstlicher russischer Gegenangriff blieb erfolglos. Samianucha, Guta Ljowolska und Wielgow wurden gestürmt; 18 Offiziere, 929 Mann sind gefangen genommen, zwei Maschinengewehre erbeutet.

Ein russisches Kampfflugzeug wurde bei Anfli heruntergeschossen.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Die Armeen der Generale v. Kowewich und v. Gallwitz haben feindliche Stellungen gestürmt, über 1000 Serben gefangen genommen, zwei Geschütze, ein Maschinengewehr erbeutet und sind in der Vorbewegung geblieben.

Die Armee des Generals Bojadjiew setzt die Verfolgung fort. Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Föhl, Halle a. S.

